



Einwohnergemeinde 4933 Rüschelen

Gemeindeverwaltung, Dorf 41

Telefon 062 922 79 21 - Fax 062 923 99 37 - Postcheck 49-161-8

Neuigkeiten + Informationen finden Sie unter www.ruetschelen.ch



Einladung zur Bundesfeier am 1. August 2022 auf dem Flühli

(Die Feier findet bei jeder Witterung auf dem Flühli statt.)

Am Rednerpult
Peter Vogelsanger, Grasswil
alias Herr Künnecke

Festwirtschaft

Die Festwirtschaft mit Grill ist ab 18.00 Uhr in Betrieb

Programm

18.00 Uhr Verpflegung

Festwirtschaft mit Selbstbedienung durch Dorfverein

20.00 Uhr Fackelumzug

Abmarsch der Musikgesellschaft Rütschelen beim Schulhaus mit Fahndelegationen.

Die Bevölkerung ist eingeladen mitzumarschieren!

21.00 Uhr Feier

- Begrüssung Renate Jost
- Musikalische Darbietungen Rütscheler Singlüt und Musikgesellschaft
- Gedanken zum 1. August von Peter Vogelsanger
- Nationalhymne

Ein Dankeschön den Mitwirkenden:

- Peter Vogelsanger
- Fahndelegationen der Rütscheler Vereine
- Dorfverein
- Feuerwehr
- Musikgesellschaft Rütschelen
- Rütscheler Singlüt
- der Burgergemeinde Rütschelen, welche den Platz auf dem Flühli zur Verfügung stellt
- den Landwirten, welche die Parkplätze zur Verfügung stellen
- und allen, die hier nicht namentlich erwähnt sind

Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch und wünscht der Dorfbevölkerung eine schöne Bundesfeier.

**Abbrennen von Feuerwerk ist dieses Jahr, wegen der Infrastruktur des Freilichtspiels, auf dem Flühli verboten. Es gibt die Möglichkeit, in Richtung Bisigweg, in genügendem Abstand zum Zelt, Feuerwerk abzubrennen.
Besten Dank für Ihr Verständnis.**

Schweizer Landeshymne (Schweizerpsalm)

Erste Strophe

Trittst im Morgenrot daher,
Seh'ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Zweite Strophe

Kommst im Abendglühn daher,
Find'ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Dritte Strophe

Ziehst im Nebelflor daher,
Such'ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.